

Schüler erwartet nach den Ferien neuer Sportplatz

1400 Quadratmeter Spielfläche können die Kinder der Evangelischen Grundschule in Oelsnitz bald nutzen. Für die Erweiterung des Gebäudes fehlt noch die Förderzusage.

VON ANIKA HEBER

OELSNITZ – Die Antwort auf die Frage von Schulleiterin Mandy Günnel, was sich ihre Schüler denn am meisten wünschen, war gestern eindeutig: einen Fußballplatz, riefen vor allem die Jungs lautstark. Läuft alles glatt, wird das bis zum Schulstart im September auch Realität. Vor gut zwei Wochen hat die Firma Ebersbacher in direkter Nachbarschaft zur Grundschule mit den Erdarbeiten begonnen, geplant ist hier eine rund 1400 Quadratmeter große Sport- und Spielfläche sowie 50-Meter-Bahn und Weitsprunggrube.

Schon länger treibt der Obervogtländische Verein für Innere Mission Marienstift (OVV) als Träger der Evangelischen Grundschule Oelsnitz deren Erweiterung voran. Der



Zum Baubeginn der Sportplatzes bestaunten gestern zahlreiche offizielle Vertreter das Modell der Schüler.

FOTO: HELMUT SCHNEIDER

Sportplatz ist der erste Teilabschnitt, auch im Gebäude selbst sollen neue Räume geschaffen werden. OVV-Geschäftsführerin Nicol Georgi hofft dabei auf einen Baubeginn in diesem Jahr. Bisher allerdings steht der Fördermittelbescheid der Sächsischen Aufbaubank noch aus.

Für den Sportplatz gibt diese gut 62.000 Euro, die restlichen rund 118.000 Euro finanziert der OVV aus Eigenmitteln. Wie das Gelände spä-

ter einmal aussehen wird, darüber haben sich die Schüler in den vergangenen Wochen ihre eigenen Gedanken gemacht. Die in ihrem Modell aufgestellten Ballfangzäune aber braucht es erst einmal nicht, wie Bettina Groth vom zuständigen Planungsbüro Groth und Küllig sagt: „Da hier kein Autos vorbeifahren, ist das nicht vorgeschrieben.“ Angelegt wird die Anlage in Verlängerung der Pestalozzistraße. Vor

dem Sportplatz entstehen auf der linken Seite zudem Stellflächen. Besonderes Augenmerk legen die Planer auf den barrierefreien Zugang zum Gelände.

Die Erwartungen von Seiten der Schüler und Lehrer seien groß, verrät Mandy Günnel. Im Lehrplan seien für die älteren Kinder 50-Meter-Lauf und Weitsprung vorgeschrieben. Dafür weiche man bisher teilweise in die Oberschule aus. „Wenn dort schon eine Klasse ist, können wir es natürlich nicht nutzen“, so Günnel. Sie freut sich daher sehr, bald einen eigenen Sportplatz vor der Tür zu haben. Der soll dann auch für die Pausengestaltung und in anderen Fächern mit einbezogen werden.

Die Pläne für eine Erweiterung der Grundschule hatten im Oelsnitzer Stadtrat im vergangenen Jahr für lange Diskussionen gesorgt. Einige Räte waren vor allem besorgt, dass der OVV damit auch die Schaffung zusätzlicher Plätze anstrebe. Das soll nicht passieren, wie Nicol Georgi mehrfach versicherte. Vielmehr trage der Ausbau zur besseren integrativen Beschulung bei. Man brauche vor allem Räume, um Kinder mit besonderem Förderbedarf individueller zu betreuen.

OELSNITZ

Grundschule erhält einen Sportplatz

Bis September entsteht an der Evangelischen Grundschule in Oelsnitz ein Sportplatz. 1400 Quadratmeter Spiel- und Sportfläche, 50-Meter-Bahn und Weitsprunggrube können die Mädchen und Jungen ab September nutzen. Der Bau ist der erste Abschnitt der geplanten Erweiterung der Einrichtung. Außerdem sollen ab Herbst zusätzliche Räume und Fachkabinette für den Unterricht entstehen. Das Projekt hatte im Stadtrat für lange Diskussionen gesorgt. (ahb)

Seite 11: Bericht

FR 19.07.2014